

Studienrat/Lehrer

Beitrag von „Mia“ vom 31. Oktober 2004 14:45

Es tut mir leid, Timm, es würde mich freuen, wenn sich da endlich mal was ändern würde. Aber ich bin immer wieder entsetzt, wie lückenhaft die Pädagogikkenntnisse sowohl von Referendaren als auch von alten gestandenen Kollegen an meiner Schule sind.

Im übrigen sehen das selbst die meisten "Studienräte", die ich kenne, so, dass ihre Ausbildung mit den 3 [Pädagogik](#)-Laberseminaren nicht so wirklich der Hit war.

Okay, mit Prüfungssemester haben wir auch 9. Und ich habe sogar 10 Semester studiert. Darf ich mich jetzt Oberstudienrat nennen? 🙄

Ist das nicht ein bisschen albern, wegen 3 Semestern längerer Regelstudienzeit als Grundschullehrer sich etwas auf solch einen Titel einzubilden?

In meinen Augen sind übrigens die Primarkollegen trotz ihrer deutlich kürzeren Studienzeit viel besser ausgebildet, eben weil ihre Seminare häufiger speziell auf ihren Studiengang zugeschnitten sind als die Seminare für Sek.II-Studenten, die in der Regel nur als Pseudo-Magister oder -Diplomanten mitlaufen.

Sry, in meinen Augen ist diese unterschiedliche Wertigkeit der verschiedenen Lehrämter mehr als überholt.

Gruß,
Mia

[Maria Leticia](#): Mit Sek. II ist hier das Lehramt an Gymnasien gemeint, das natürlich auch Sek. I umfasst. Im Studium wird aber natürlich weder auf das eine noch auf das andere eingegangen.